

Pressemitteilung



Ein Informationsheft zum Thema „Sexuelle Belästigung in der Schule“

Nachdem im März dieses Jahres gleich zwei Fälle von sexueller Belästigung an Luxemburger Sekundarschulen öffentlich geworden sind, sieht der OGBL dringenden Aufklärungs- und Handlungsbedarf.

Die zwei Fälle im LCD und im LHCE sind leider nur die sichtbare Spitze des Eisberges. Sexuelle Belästigung ist ein gesellschaftliches Problem, das leider auch nicht vor den Schulen haltmacht: Als Gewerkschaft, die unter anderem auch Schulpersonal und Schüler*innen vertritt, sind wir regelmäßig mit dem Thema sexuelle Belästigung konfrontiert. Ob im Betrieb, in der Schule, unter Arbeitskolleg*innen, Schüler*innen oder hierarchieübergreifend ... – Sexuelle Belästigung ist in unserer Gesellschaft allgegenwärtig. Oft schämen sich die Opfer, trauen sich nicht, Hilfe zu suchen, können das Erlebte nicht einordnen und/oder kennen ihre Rechte nicht.

Aus diesem Grund haben das SEW/OGBL, die OGJ – Gewerkschaftsjugend und das OGBL Equality ein Informationsheft zum Thema „Sexuelle Belästigung in der Schule“ ausgearbeitet, das Schulpersonal und Schüler*innen über ihre Rechte aufklären soll. Das Informationsheft wird zusammen mit Unterrichtsmaterial zum Thema „Sexismus und Geschlechterrollen“ an alle Luxemburger Sekundarschulen geschickt und ist ebenfalls online auf <http://www.ogbl.lu/de/publications/divers/> und auf www.sew.lu zu finden.

Zudem fordern die unterzeichnenden Gewerkschaften:

- Dass das Thema sexuelle Belästigung obligatorisch ab der 7. Klasse in allen Sekundarschulen behandelt wird und die Schüler*innen über das Thema und ihre Rechte aufgeklärt werden;
- dass regelmäßig Fortbildungskurse zum Thema „Sexuelle Belästigung“ für das Schulpersonal angeboten werden;
- dass das Bildungsministerium klare Richtlinien zum Thema „Sexuelle Belästigung“ formuliert und an die Schulen weiterleitet.

**Mitgeteilt von SEW/OGBL, OGJ – Gewerkschaftsjugend und OGBL Equality
am 22. Juni 2021**